

Günter Blochmann, Dieter Jacob,



dandelion.com

© 2008 Dandelion Management Consultants
May be used for personal purposes only or by
libraries associated to dandelion.com network.

Kooperationen mittelständischer Bauunternehmen

Zur Erschließung neuer Marktfelder bei der
Privatisierung öffentlicher Aufgaben

Unter Mitarbeit von Michael Hanke, Hans Mahlstedt,
Constanze Stuhr und Christoph Winter



A 238360

Deutscher Universitäts-Verlag

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	XI
Tabellenverzeichnis	XIII
Abkürzungsverzeichnis	XV
1 Ziele, Methoden und Aufbau der Untersuchung	1
1.1 Ausgangslage und Problemstellung	1
1.2 Definition und Abgrenzungen	2
1.3 Ziele, Methodik und Vorgehensweise	4
1.4 Theoretische Grundlagen zu Kooperationen	6
1.4.1 Volkswirtschaftlich, mikroökonomisch orientierte Theorieansätze	6
1.4.2 Betriebswirtschaftlich, managementorientierte Theorieansätze	9
2 Öffentlich-rechtliche Rahmenbedingungen	13
2.1 Öffentlich-rechtliche Klassifikation der Privatisierung öffentlicher Aufgaben	14
2.1.1 Formelle Privatisierung (Organisationsprivatisierung)	14
2.1.2 Materielle Privatisierung (Aufgabenprivatisierung)	15
2.1.3 Funktionale Privatisierung (Teilprivatisierung)	16
2.2 Öffentlich-rechtliche Privatisierungseignung	16
3 Effizienzsteigernde Rahmenbedingungen	21
3.1 Optimierung der Risikoverteilung	22
3.2 Wettbewerb	24
3.3 Outputorientierung	26
3.4 Life-cycle-Ansatz	27
3.5 Kooperationsansatz	27
4 Handlungsfelder	31
4.1 Leitungsgebundene Energieversorgung und Telekommunikation	33
4.2 Wasserversorgung und Umweltschutz	35
4.2.1 Wasserversorgung	35
4.2.2 Abwasserbeseitigung	36
4.2.3 Abfallwirtschaft	38
4.2.4 Altablagerungen und Altstandorte	40

4.3	Verkehr	41
4.3.1	Straßen, Wege, Brücken	41
4.3.2	Eisenbahnen, SPNV, ÖPNV	43
4.3.3	Wasserstraßen und Häfen	45
4.4	Soziale Infrastruktur	46
4.4.1	Schulen	46
4.4.2	Kindertagesstätten, Jugend- und Altenhilfe	47
4.4.3	Sportanlagen, Bäder, Freizeit- und kulturelle Einrichtungen	49
4.4.4	Gesundheitswesen	50
4.5	Verwaltungsgebäude und sonstige Gebäude für spezielle Verwaltungszwecke	51
4.6	Wohngebäude, Unterkünfte	53
4.7	Sonstiges	54
4.7.1	Verteidigungsanlagen	54
4.7.2	Sonstige bauliche und nichtbauliche Anlagen und Aufgaben	55
4.7.3	Baulandentwicklung, Gesamterschließung, Entwicklungsprojekte	55
5	Wesensmerkmale von Kooperationsformen für PPP mit KMU-Beteiligung	57
5.1	Kategorien von PPP und Grad der formellen Institutionalisierung	57
5.1.1	Informelle Kooperationsformen	58
5.1.2	Kontraktbestimmte Kooperationen	60
5.1.3	Gemeinsame Gesellschaften	61
5.2	Organisationsmodelle	62
6	Managen von Kooperationen für PPP mit KMU-Beteiligung	65
6.1	Initiierung einer Kooperation	67
6.1.1	Entstehung einer Kooperation / Problemanalyse	69
6.1.2	Suche nach geeigneten Partnern / Potenzialanalyse	70
6.1.3	Gemeinsame Ziel- und Interessenausrichtung	74
6.2	Kooperationsimplementierung	76
6.2.1	Chancen- und Risikoverteilung / Systemführerschaft	76
6.2.2	Vertragsgestaltung	78
6.2.3	Finanzgestaltung	81
6.2.4	Operatives Geschäft, Entscheidungsstrukturen und Konfliktlösungsmechanismen	87

7	Voraussetzungen in KMU	95
8	Hemmnisse und Handlungsempfehlungen	99
8.1	Hemmnisse	99
8.2	Handlungsempfehlungen.....	106
9	Beispiele für Arbeitsfelder PPP für mittelständische Bauunternehmen	111
9.1	Sanierung und Gebäudemanagement von Schulen.....	111
9.1.1	Mögliche Aufgaben und Tätigkeitsbereiche für Kooperationen mit Beteiligung mittelständischer Bauunternehmen.....	113
9.1.2	Übertragbarkeit von ausgewählten Teilaufgaben auf Private	114
9.1.3	Anforderungen an Unternehmen / Kernkompetenzen.....	116
9.1.4	Beispiele für Schulbaumaßnahmen und die Betreuung von Schulen	118
9.1.4.1	Beispiel für ein Schulbauprojekt in Großbritannien.....	118
9.1.4.2	Beispiel einer geplanten Schulsanierung in Deutschland.....	120
9.1.5	Fazit – Aufgabenfeld Schulen.....	124
9.2	Privatwirtschaftliche Realisierung von Gefängnissen.....	125
9.2.1	Mögliche Aufgaben und Tätigkeitsbereiche für Kooperationen mit Beteiligung mittelständischer Bauunternehmen.....	126
9.2.2	Übertragbarkeit auf Private	126
9.2.3	Anforderungen an Unternehmen / Kernkompetenzen.....	127
9.2.4	Beispiele für den Gefängnissektor	129
9.2.4.1	Projektbeispiel Großbritannien.....	129
9.2.4.2	Projektbeispiel aus Deutschland.....	130
9.2.5	Fazit – Aufgabenfeld privatwirtschaftliche Realisierung von Gefängnissen	132
9.3	Betrieb von sozialen und kulturellen Infrastruktureinrichtungen am Beispiel von Schwimmbädern	133
9.3.1	Mögliche Aufgaben und Tätigkeitsbereiche für Kooperationen mit Beteiligung mittelständischer Bauunternehmen.....	133
9.3.2	Übertragbarkeit auf Private	136
9.3.3	Anforderungen an Unternehmen / Kernkompetenzen.....	137
9.3.4	Beispiele.....	137
9.3.4.1	Hallenbad im Bundesland Brandenburg.....	137
9.3.4.2	Freizeitbad im Freistaat Sachsen – Thalheim.....	140
9.3.5	Fazit – Aufgabenfeld Betreuung von Schwimmbädern.....	141

9.4	Unterhaltung und Betrieb von Fernstraßen.....	142
9.4.1	Mögliche Aufgaben und Tätigkeitsbereiche für Kooperationen mit Beteiligung mittelständischer Bauunternehmen.....	145
9.4.2	Übertragbarkeit auf Private.....	150
9.4.3	Anforderungen an Unternehmen / Kernkompetenzen.....	153
9.4.4	Beispiele.....	154
9.4.4.1	Privatisierung von Autobahnmeistereien in den Niederlanden.....	154
9.4.4.2	Thüringer Straßenwartungs- und Instandhaltungsgesellschaft mbH.....	158
9.4.5	Fazit – Aufgabenfeld Unterhaltung und Betrieb von Fernstraßen.....	160
	Anhang.....	161
	Europäische und nationale Beispiele für PPP unter Beteiligung von KMU.....	163
	• Situation von Privatisierungsvorhaben und -modellen in Europa.....	163
	• Schulprojekt in Hull / Großbritannien.....	163
	• Feuerwache in Stretford / Großbritannien.....	168
	• Tunnelprojekt Prado Carenage in Marseille / Frankreich.....	174
	• Möglichkeiten der Übertragung auf Deutschland.....	176
	• Situation von Privatisierungsvorhaben und -modellen in Deutschland.....	177
	• Betreibermodell – Kläranlage Bad Wörishofen.....	178
	• Privatwirtschaftliche Realisierung des Herrentunnels bei Lübeck.....	181
	• Privatwirtschaftliche Realisierung des Rathauses Nettetal.....	185
	Literaturverzeichnis.....	191